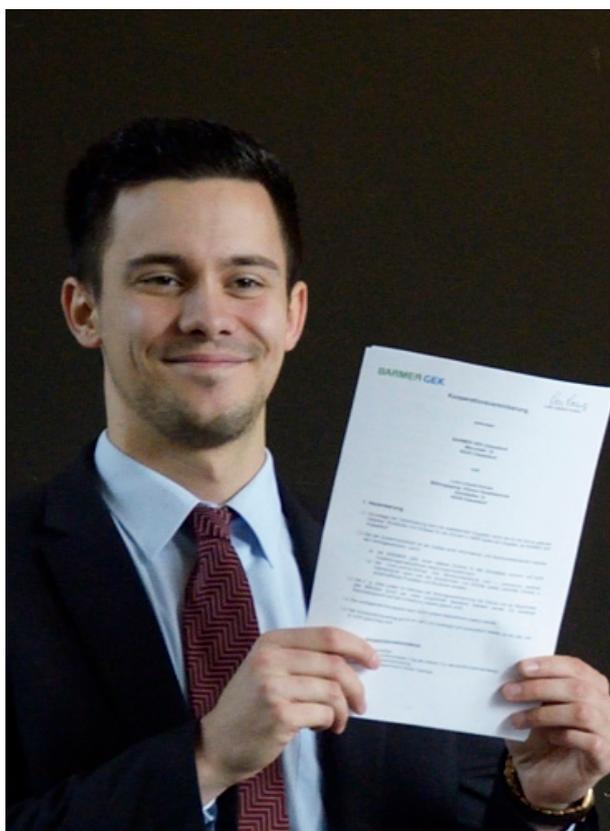


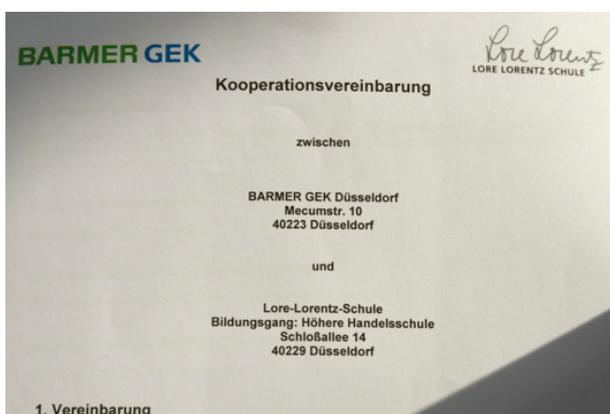


Der Bildungsgang Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (HöHa) ist eine Kooperationsvereinbarung mit der Barmer GEK eingegangen. Die Schülerinnen und Schüler des Bildungsganges HöHa werden regelmäßig bei der Berufsorientierung unterstützt, indem die Barmer GEK während der Projektstage im 11. Jahrgang ein Bewerbertraining anbietet. Diese Vereinbarung unterschrieben die Schulleiterin Angelika Pick und als Vertreter der Barmer GEK Herr Thissen, am 28.10.2014 in Anwesenheit aller Schüler des 11. Jahrgangs der Höheren Handelsschule.



Mit einem eigens verfassten Sketch verdeutlichten die Mitglieder der Theater AG, was während eines Vorstellungsgesprächs alles schief gehen kann. Dass ein Bewerbertraining hilfreich ist, wurde jedem sofort klar. Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse zeigten einige der im Rahmen des Faches Berufsorientierung erstellten Collagen zum Thema: „Wo sehe ich mich in fünf Jahren?“ Alle erhoffen sich, bis dahin eine Berufsausbildung abgeschlossen zu haben.

Weil als erste Hürde für dieses Ziel eine ansprechende Bewerbung zu gestalten ist, wird im Rahmen eines mehrtägigen Bewerbertrainings die Barmer GEK die Schülerinnen und Schüler des Bildungsganges bei der Berufsorientierung zu den Themen passende Bewerbungsunterlagen, typische Fragen beim Vorstellungsgespräch und Kleiderordnung vorbereiten. In den Abschlussklassen der HöHa wird die Barmer GEK ein verkürztes Assessment Center zur Probe durchführen, um Schüler auch auf dieses Auswahlinstrument vorzubereiten. Desweiteren gibt es die Möglichkeit, bei der Barmer GEK ein Praktikum zu absolvieren.



Die Lore-Lorentz-Schule begrüßt es sehr, dass sie die Kooperation mit der Barmer GEK schließen konnten, um ihre Schüler praxisnah auf die Ausbildungsplatzsuche vorzubereiten.

Auf dem ersten Foto sieht man Frau Pick, gemeinsam mit Herrn Thissen nach der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung. Die nächsten Fotos zeigen Herrn Langen, Mitarbeiter der Barmer GEK mit der Kooperationsvereinbarung sowie die Kooperationsvereinbarung selbst.